



Qualifikationsmodus

Allianz Sailing World Championships 2023 in Den Haag, NED

Die Segler*innen in den Einhand-/Board-Disziplinen und die Mannschaften in den Zweihand-Disziplinen werden folgend als "Teilnehmende" bezeichnet.

Für die **Nominierung zur Allianz Sailing World Championship 2023 in Den Haag, NED** vom 10. - 20. August werden die 20 bestplatzierten deutschen und internationalen Teilnehmenden folgender Events 2023 in der DSV-Rangliste I (Anhang 1) erfasst und ihre Platzierungen nach dem dort aufgeführten Punktesystem addiert:

ILCA6 und ILCA7

- **Europameisterschaft, Andora, ITA und**
- **Semaine Olympique Francaise, Hyeres, FRA**

iQFoil W und iQFoil M

- **Princess Sofia Regatta, Palma de Mallorca, ESP und**
- **Europameisterschaft, Patras, GRE**

470erMixed, Formular Kite M, Formular Kite W, Nacra 17, 49er und 49erFX

- **Princess Sofia Regatta, Palma de Mallorca ESP und**
- **Semaine Olympique Francaise, Hyeres, FRA**

Die deutschen und internationalen Teilnehmenden der o.g. Events 2023 ab Platz 21 werden entsprechend ihrer jeweiligen Endplatzierungen (bis max. Platz 60; Plätze 61 ff. gehen mit 61 Punkten, Nicht-Teilnahme mit 62 Punkten in die Wertung ein) in der DSV-Rangliste II (Anhang 2) erfasst und ihre Endplatzierungen nach dem Low-Point-System (WR 2021-2024; A4) addiert.

Die deutschen Teilnehmenden erhalten die nach den DSV-Ranglisten I und II vorgesehenen Punkte nur dann, wenn sie an dem jeweiligen Event mit der für die Olympischen Spiele 2024 vorgegebenen genderspezifischen Besetzung teilgenommen haben. Eine Teilnahme an einem Event in nicht-gendergerechter Besetzung wird in der DSV-Rangliste II als Nicht-Teilnahme mit 62 Punkten gewertet. Die Ergebnisse der anderen Teilnehmenden bleiben davon unberührt und werden wie ersegelt gewertet.

Der DSV wird an World Sailing die maximal mögliche Anzahl an deutschen Teilnehmenden entsprechend der dem DSV zur Verfügung stehenden Startplätzen pro Disziplin melden. Bei der Meldung der deutschen Teilnehmenden wird sich der DSV grundsätzlich an der DSV-Rangliste I orientieren, beginnend mit dem höchsten Punktwert.

Bei Punktgleichheit gilt das bessere Ergebnis des zeitlich zuletzt stattgefundenen Events.



Stehen dem DSV mehr Startplätze zur Verfügung als Teilnehmende anhand der DSV-Rangliste I gemeldet werden können, werden die darüberhinausgehenden Startplätze gemäß der DSV-Rangliste II (Anhang 2), beginnend mit dem geringsten Punktwert, gemeldet.

Die oben genannten Events gehen nur in die DSV-Ranglisten I und II ein, sofern bei ihnen vier oder mehr Wettfahrten gesegelt wurden.

Sollte bei keiner der beiden Veranstaltungen für eine Disziplin vier oder mehr Wettfahrten gesegelt worden sein, werden die Endergebnisse beider Regatten wie oben beschrieben addiert. Die Nominierung für die Teilnahme erfolgt entsprechend.

Wechsel eines Teammitgliedes

Ein Wechsel eines Teammitgliedes während der Qualifikation oder nach der erfüllten Qualifikation kann nur aus krankheits- bzw. verletzungsbedingten Gründen erfolgen. Diese Gründe müssen durch ein von dem Sportler*in vorzulegendes Gutachten von Dr. Michael Müller, der die Funktion eines Verbandsarztes im DSV wahrnimmt, bestätigt werden.

Die Sportdirektorin zusammen mit dem Olympic Performance Manager entscheiden abschließend, ob ein Wechsel eines Teammitgliedes zulässig ist.

Kiel, 31. August 2022



Anhang 1 – DSV-Rangliste I

Endplatzierung des Events	Punkte für die DSV-Wertung
1.	25
2.	22
3.	20
4.	17
5.	16
6.	15
7.	14
8.	13
9.	12
10.	11
11.	10
12	9
13	8
14	7
15	6
16	5
17	4
18	3
19	2
20	1

Anhang 2 – DSV-Rangliste II

Endplatzierung des Events	Punkte für die DSV-Wertung
21.	21
22.	22
23.	23
24.	24
25.	25
26.	26
27.	27
28.	28
29.	29
30.	30
31.	31
32.	32
33.	33
34.	34
35.	35
36.	36
37.	37
38.	38
39.	39
40.	40
usw.	...
60.	60
61-Letzter	61
Nicht-Teilnehmende	62